

Pflegesätze ab 01.03.2022

stationärer Altenhilfebereich des DiCV Fulda



Berechnungsmodelle Verhinderungspflege

Ab dem 01. März 2022 gelten in unserer Einrichtung folgende Pflegesätze:

Pflegegrad 2

Pflegeanteil	69,41 €
Unterkunft / Verpflegung	24,33 €
Investitionskosten	15,20 €
Ausbildungszuschlag	0,84 €
Ausbildungsumlagezuschlag	3,07 €

Gesamtkosten pro Tag 112,85 €**Pflegegrad 3**

Pflegeanteil	85,59 €
Unterkunft / Verpflegung	24,33 €
Investitionskosten	15,20 €
Ausbildungszuschlag	0,84 €
Ausbildungsumlagezuschlag	3,07 €

Gesamtkosten pro Tag 129,03 €**Pflegegrad 4**

Pflegeanteil	102,45 €
Unterkunft / Verpflegung	24,33 €
Investitionskosten	15,20 €
Ausbildungszuschlag	0,84 €
Ausbildungsumlagezuschlag	3,07 €

Gesamtkosten pro Tag 145,89 €**Pflegegrad 5**

Pflegeanteil	110,01 €
Unterkunft / Verpflegung	24,33 €
Investitionskosten	15,20 €
Ausbildungszuschlag	0,84 €
Ausbildungsumlagezuschlag	3,07 €

Gesamtkosten pro Tag 153,45 €

Pflege-tage	Eigenanteil U+V, Invest., Rest Pflegeanteil	Anteil Pflegekasse
42	4739,7 €	1.612,00 €
Gesamtkosten		3127,70 €
Optimale Ausnutzung Leistung Pflegekasse		
22	870,70 €	1612,00 €

Pflege-tage	Eigenanteil U+V, Invest., Rest Pflegeanteil	Anteil Pflegekasse
42	5419,26 €	1612,00 €
Gesamtkosten		3807,26 €
Optimale Ausnutzung Leistung Pflegekasse		
19	839,57 €	1612,00 €

Pflege-tage	Eigenanteil U+V, Invest., Rest Pflegeanteil	Anteil Pflegekasse
42	6127,38 €	1612,00 €
Gesamtkosten		4.515,38 €
Optimale Ausnutzung Leistung Pflegekasse		
16	722,24 €	1612,00 €

Pflege-tage	Eigenanteil U+V, Invest., Rest Pflegeanteil	Anteil Pflegekasse
42	2522,60 €	1.612,00 €
Gesamtkosten		4832,90 €
Optimale Ausnutzung Leistung Pflegekasse		
15	689,75 €	1612,00 €

Information zur Verhinderungspflege:

Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat und der Pflegebedürftige zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft ist. (vgl. § 39 SGB 11) Die Eingradung des Versicherten ergibt somit die Höhe der pflegebedingten Aufwendungen und analog dazu die optimale Ausnutzung der Leistung der Pflegekasse umgerechnet in Pflegetage (Bsp. Pflegegrad 3).

1612 €	= <u>19 Tage</u>
Summe 85,59 € + 0,84 € + 3,07 €	